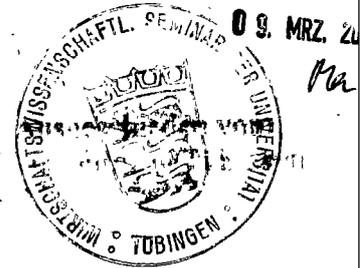


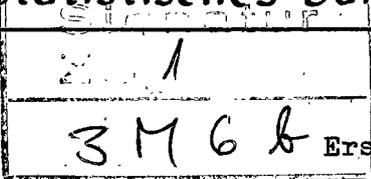
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ZG 43

Arb.-Nr. VI/1/546



Erschienen am 29. Juli 1959

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)
in der Zeit vom 10. bis zum 17. Juli 1959

Die wöchentliche Erhebung der Verbraucherpreise in den Landeshauptstädten zum 17. Juli 1959 zeigte bei den beobachteten 15 wichtigen Nahrungsmitteln gegenüber dem 10. Juli 1959 in 84 vH aller Meldungen unveränderte Preise; Preiserhöhungen wurden in 6 vH und Preisrückgänge in 10 vH der Fälle festgestellt.

In je zwei Städten wurden Rinderschmorfleisch um 0,8 bzw. 0,7 vH und Butter um 0,1 bzw. 0,3 vH billiger. Die bei Speiseöl und Margarine ausgewiesenen durchschnittlichen Preisveränderungen gehen auf die Meldung einer norddeutschen Stadt zurück. Bei den übrigen erfaßten Nahrungsmitteln war die Preisentwicklung uneinheitlich. So verbilligten sich in jeweils zwei Städten Rindfleisch zum Kochen um 1,7 bzw. 2,0 vH, Schweinebauchfleisch um 0,9 bzw. 1,3 vH und Schweineschmalz um 5,0 bzw. 1,6 vH. Demgegenüber verteuerten sich in einer süddeutschen Stadt Rindfleisch zum Kochen um 2,3 vH, Schweinebauchfleisch um 1,1 vH und Schweineschmalz (bei nur geringen Umsätzen) um 14,3 vH. Bei Schweinekotelett teilten zwei Städte Preisänderungen in entgegengesetzter Richtung mit, die sich im Durchschnitt ausglich. Die Eierpreise zogen in vier Städten um 5,3 bis 5,6 vH an und gaben in einer Stadt um 5,6 vH nach.

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise"
unter der Nr. M I 2 - S

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten (ohne Saarbrücken und Berlin)

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 17.7.1959 gegenüber dem 10.7.1959
	12.6.	19.6.	26.6.	3.7.	10.7.	17.7.	
	1959						vH
	15. Juni 1950 = 100						
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
R 1370 und W 1600 ²⁾	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	-
Weizenmehl, Type 550	156,6	156,6	156,6	156,6	156,6	156,6	-
Weizengrieß	171,7	172,1	172,1	172,3	172,3	172,3	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	124,5	124,5	124,5	124,5	124,5	124,5	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	148,3	148,2	148,2	147,2	147,3	147,1	- 0,2
Rindfleisch, Schmorfleisch.	169,2	169,8	170,0	170,1	170,4	170,1	- 0,2
Schweinefleisch, Kotelett..	175,6	175,1	175,5	174,8	175,2	175,2	-
Schweinefleisch, Bauch	118,1	117,6	117,7	117,4	117,5	117,4	- 0,1
Deutsche Markenbutter	129,4	129,1	129,0	129,1	129,0	129,0	- 0,0
Schweineschmalz, inländ. ..	73,6	73,2	73,6	73,3	73,1	73,5	+ 0,6
Speiseöl	83,1	83,1	83,1	83,1	83,1	82,9	- 0,3
Margarine, Spitzensorte ³⁾ ..	89,8	89,8	89,8	89,8	90,0	89,6	- 0,4
Eier	92,7	92,7	91,7	93,8	95,8	97,9	+ 2,2

- 1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Die Preise für Tafelmargarine werden hier wegen der geringen Verbrauchsbedeutung dieser Sorte nicht mehr berücksichtigt.